

Müller, Wilhelm: 2. Auf der Landstraße (1821)

- 1 Zu Roß und auch zu Fuß?
- 2 Das wandert hin und wandert her
- 3 Zeitlebens ohn' Verdruß.

- 4 Die haben wohl kein Liebchen heim,
- 5 Und auch ihr Herz dabei:
- 6 Sie sehn mich an und wundern sich,
- 7 Daß ich so langsam sei.

- 8 Ach, wer mit jedem, jedem Fuß,
- 9 Den er setzt in die Welt hinein,
- 10 Einen Schritt von seiner Liebsten thut,
- 11 Der macht ihn gerne klein.

- 12 Wer hat das Wandern doch erdacht?
- 13 Der hatt' ein Herz von Stein;
- 14 Und wär' es heut' noch nicht bekannt,
- 15 Ich ließ' es wahrlich sein.

(Textopus: 2. Auf der Landstraße. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4116>)